

# Die Bedeutung der zusätzlichen Altersversorgung für die Angemessenheit eines Altersrentensystems – Betriebliche und private Vorsorge in Deutschland

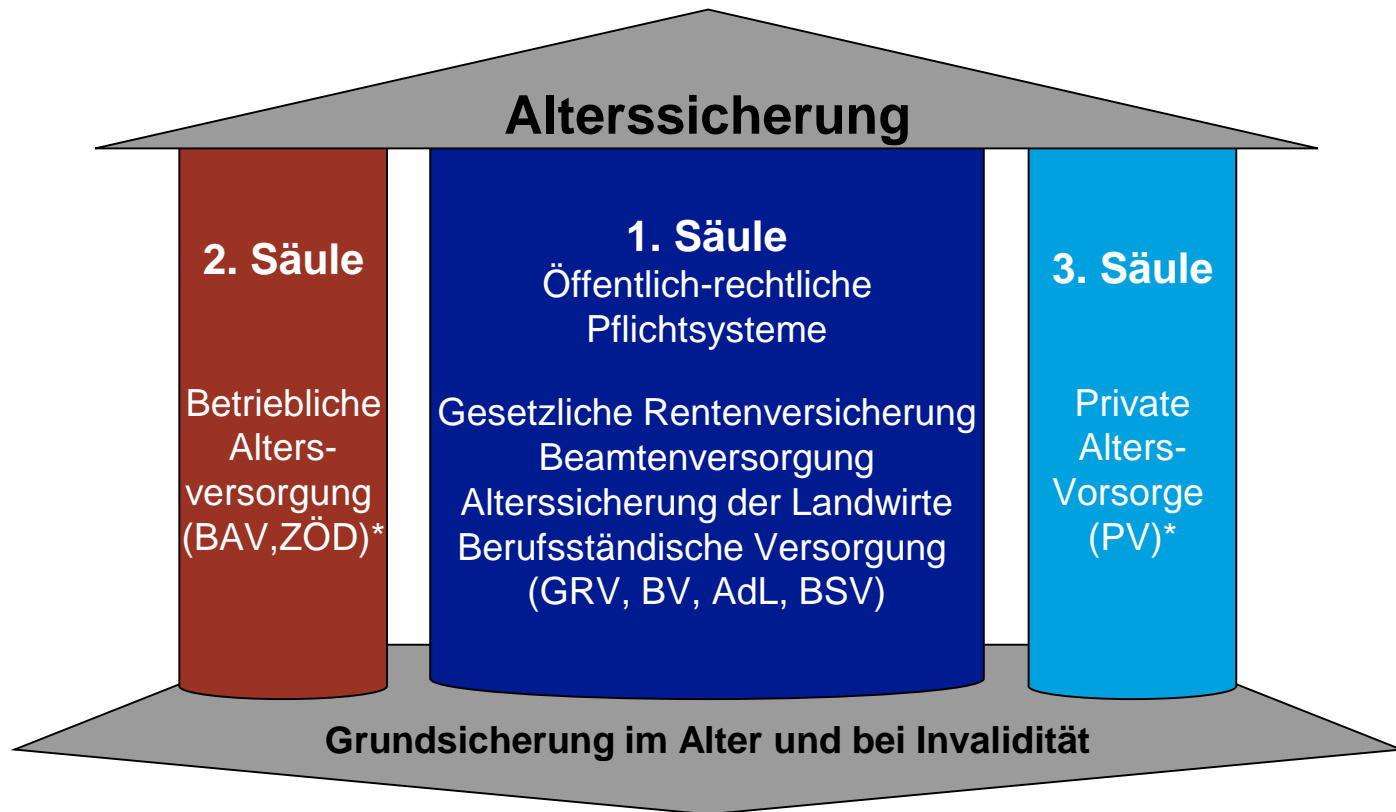
Dr. Thorsten Heien,  
Director Social Policy Research,  
Warschau, 24. April 2017

# Gliederung

1	Alterssicherungssysteme in Deutschland	03
2	Berücksichtigte empirische Studien	04
3	Gegenwärtige Bedeutung der zusätzlichen Altersversorgung	06
4	Zukünftige Bedeutung der zusätzlichen Altersversorgung	11
5	GRV-Rentenniveau und zusätzliche Altersversorgung	15
6	Fazit	18
7	Literatur	19

# Alterssicherungssysteme in Deutschland

## 3-Säulen-Modell (plus Grundsicherung)



\* Förderung seit 2002: Bruttoentgeltumwandlung (BAV); Zulagen/Sonderausgabenabzug (PV).

Quelle: Eigene Darstellung

# Berücksichtigte empirische Studien

Notwendigkeit systemübergreifender und ergänzender Informationen

## Alterssicherung in Deutschland (ASID)

- Befragung von Personen ab 55 Jahren und ihrer Ehepartner
- Zufallsstichprobe aus Melderegister
- Mehr-Methoden-Ansatz (schriftlich, persönlich-mündlich, telefonisch)
- ASID 2015
  - Bruttostichprobe: n = 40.286 Personen
  - Nettostichprobe: n = 16.047 Personen
- Durchführung seit 1986 alle vier Jahre für BMAS und den jeweiligen Alterssicherungsbericht

## Verbreitung der Altersvorsorge (AV)

- Befragung von sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zwischen 25 und unter 65 Jahren
- Zufallsstichprobe aus Meldungen zur Sozialversicherung
- Mehr-Methoden-Ansatz (schriftlich, online)
- AV 2015
  - Bruttostichprobe: n = 59.578 Personen
  - Nettostichprobe: n = 10.992 Personen
- Durchführung seit 2011 alle vier Jahre für BMAS und den jeweiligen Alterssicherungsbericht

# Berücksichtigte empirische Studien

Auswertung von ASID 2015 und AV 2015 sowie Probleme des Vergleichs

AV 2015

ASID 2015

**Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte von 25 bis unter 65 Jahren**  
(27,450 Mio. Personen)

**Personen ab 65 Jahren**  
(17,300 Mio. Personen)

**Sonstige Personen von 25 bis unter 65 Jahren**  
(17,767 Mio. Personen)

- Anteil der Personen (sonstige Beschäftigte, Selbstständige, Nichterwerbstätige, Rentner/Pensionäre) mit Anwartschaften?

Quelle: Eigene Darstellung

## Gegenwärtige Bedeutung der zusätzlichen Altersversorgung

Bezug eigener und/oder abgeleiteter Leistungen nach Region und Geschlecht (in %) – Personen ab 65 Jahren (ASID 2015)

	Männer (West)	Frauen (West)	Männer (Ost)	Frauen (Ost)	Alle
<b>1. Säule (gesetzlich)</b>					
GRV	88	91	99	99	91
BV	12	6	1	1	7
AdL	4	4	0	0	3
BSV	2	1	1	0	1
<b>2. Säule (betrieblich)*</b>					
BAV (ohne ZÖD)	31	14	5	2	18
ZÖD	11	15	9	11	12
<b>3. Säule (privat)*</b>					
PV**	39	34	31	29	35

\* Ohne Einmalleistungen; \*\* Private LV/RV, Zinseinkünfte, Einkommen aus Vermietung/Verpachtung.

Quelle: BMAS 2016

## Gegenwärtige Bedeutung der zusätzlichen Altersversorgung

Durchschnittliche Höhe eigener und/oder abgeleiteter Leistungen (in €/Monat)  
– Bezieher ab 65 Jahren (ASID 2015)

	Männer (West)	Frauen (West)	Männer (Ost)	Frauen (Ost)	Alle
<b>1. Säule (gesetzlich)</b>					
GRV	1.300	908	1.326	1.206	1.114
BV	2.991	2.036	(2.046)	(1.774)	2.591
AdL	491	386	/	/	429
BSV	(2.530)	(1.722)	/	/	2.133
<b>2. Säule (betrieblich)*</b>					
BAV (ohne ZÖD)	615	294	211	(136)	485
ZÖD	417	280	149	117	298
<b>3. Säule (privat)*</b>					
PV	420	365	127	114	347

\* Ohne Einmalleistungen; / = n < 25 Fälle; (xxx) = n < 100 Fälle.

Quelle: BMAS 2016

# Gegenwärtige Bedeutung der zusätzlichen Altersversorgung

Anteile am Bruttoeinkommensvolumen (in %)  
 – Personen ab 65 Jahren (ASID 2015)

## Problem

(Aggregierte) Bedeutung von BAV/ZÖD/PV hängt von Verbreitung und Höhe der Einkommen ab

## Lösung

Bruttoeinkommensvolumen (Beispiel: BAV)

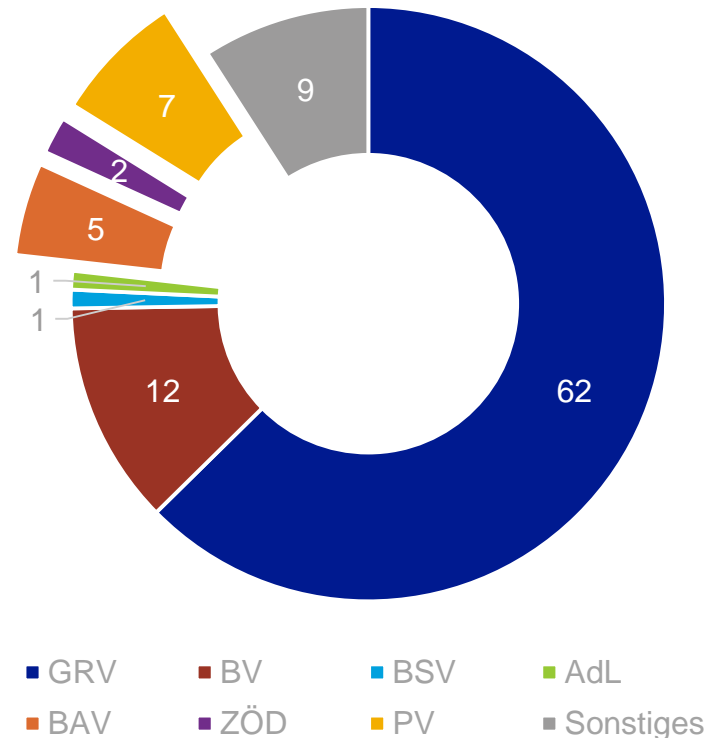
$$\text{Volumenanteil}_{BAV} = \frac{\sum \text{Einkommen}_{BAV}}{\sum \text{Einkommen}_{\text{Gesamt}}} = 5\%$$

## Interpretation

Der aggregierte Anteil BAV/ZÖD/PV von 14% sagt nichts aus über...

- die Verteilung der individuellen Anteile
- die Kompensation von Leistungen der ersten Säule (v.a. GRV)

Anteil BAV/ZÖD/PV: 14%

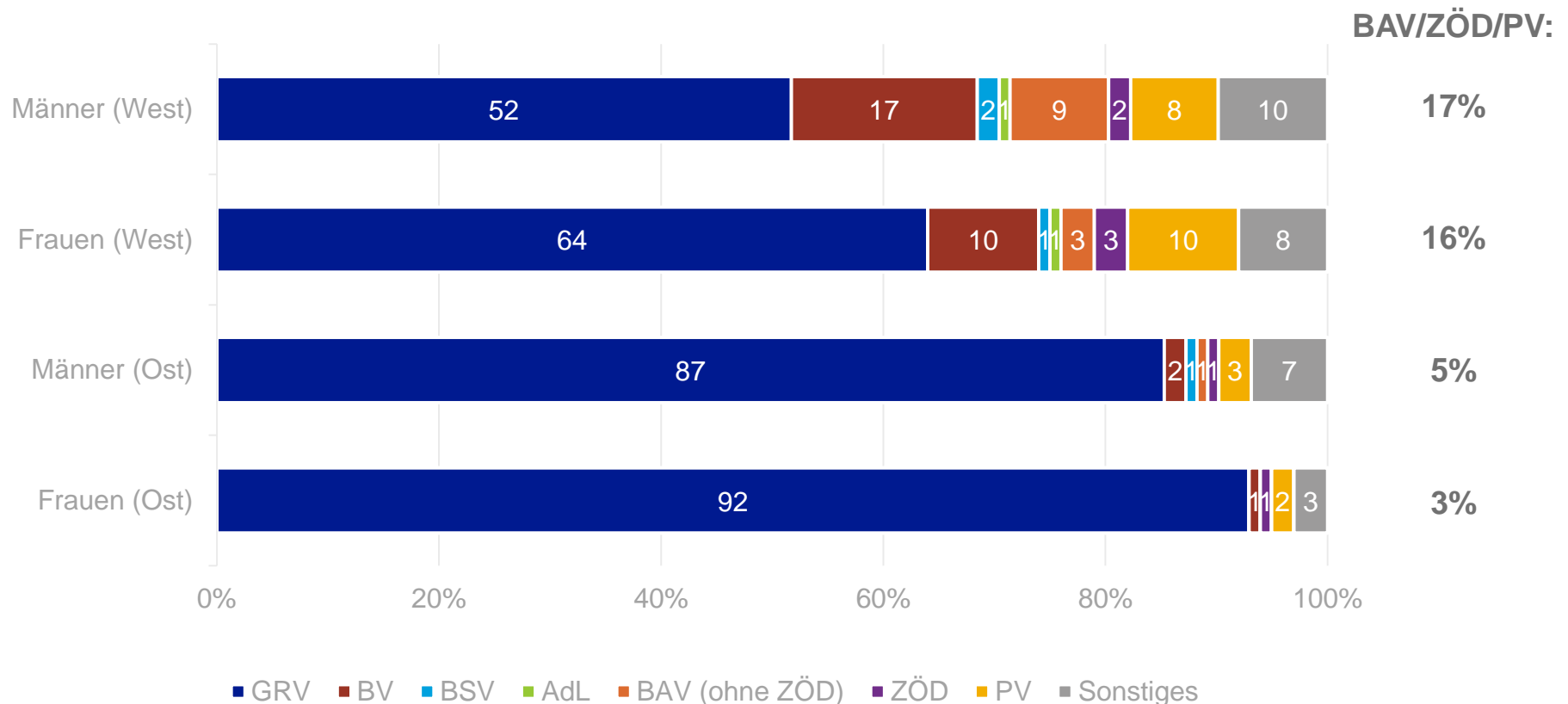


Quelle: Eigene Berechnungen nach BMAS 2016



# Gegenwärtige Bedeutung der zusätzlichen Altersversorgung

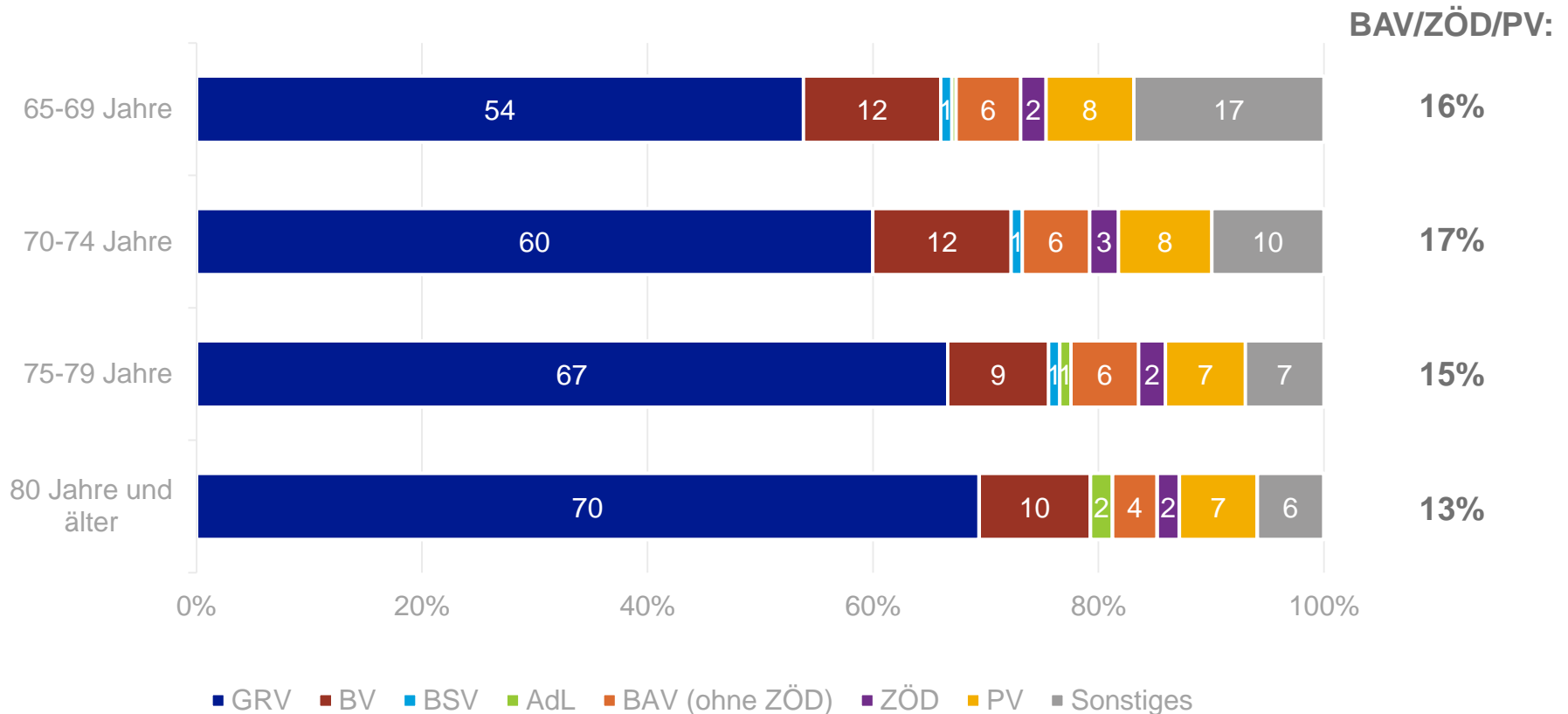
Anteil am Bruttoeinkommensvolumen nach Region und Geschlecht (in %) – Personen ab 65 Jahren (ASID 2015)



Quelle: Eigene Berechnungen nach BMAS 2016

# Gegenwärtige Bedeutung der zusätzlichen Altersversorgung

Anteil am Bruttoeinkommensvolumen nach Alter (in %)  
 – Personen ab 65 Jahren (ASID 2015)



Quelle: Eigene Berechnungen nach BMAS 2016

# Zukünftige Bedeutung der zusätzlichen Altersversorgung

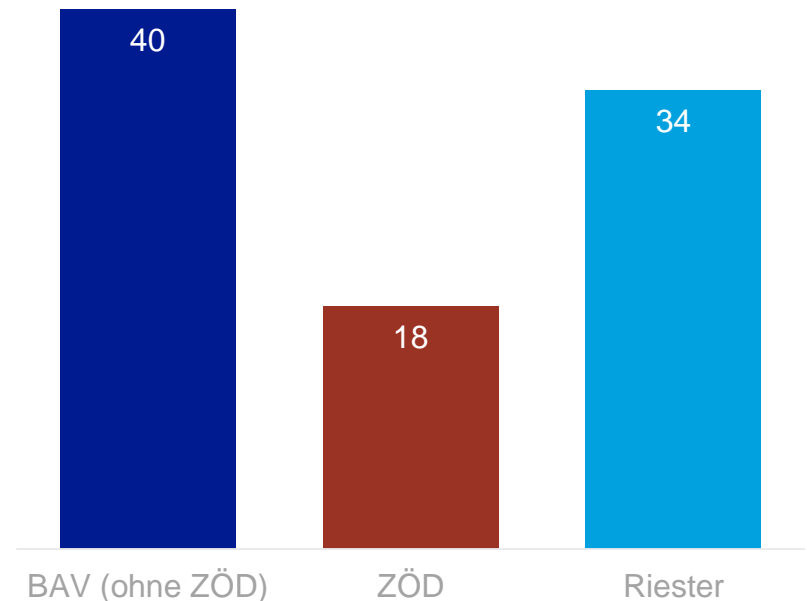
Aktive eigene Anwartschaften (in %)

– Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte von 25 bis unter 65 Jahren (AV 2015)

## Konzeptionelle Unterschiede zur ASID 2015

- Nur sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (61% aller Personen von 25 bis unter 65 Jahren)
- Fokus in Erhebung und Analyse auf
  - Betriebliche und Riester-geförderte Vorsorge
  - Aktiv bediente Anwartschaften
  - Verbreitung (siehe rechts) und Beitragshöhe als Indikatoren
- Vergleich von AV 2015 und ASID 2015 deshalb nur eingeschränkt möglich

## Verbreitung BAV/ZÖD/Riester

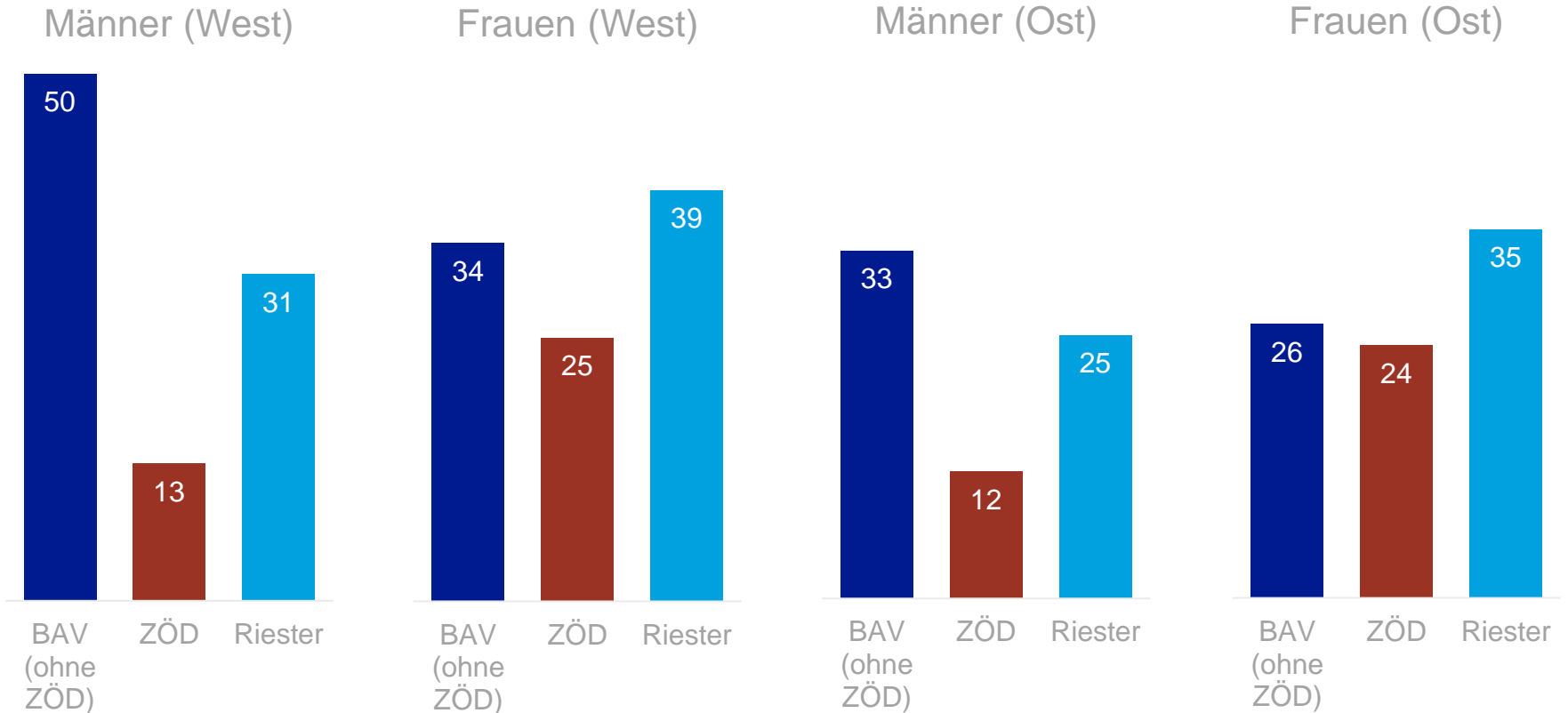


Quelle: BMAS 2016

# Zukünftige Bedeutung der zusätzlichen Altersversorgung

Aktive eigene Anwartschaften nach Region & Geschlecht (in %)

– Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte von 25 bis unter 65 Jahren (AV 2015)

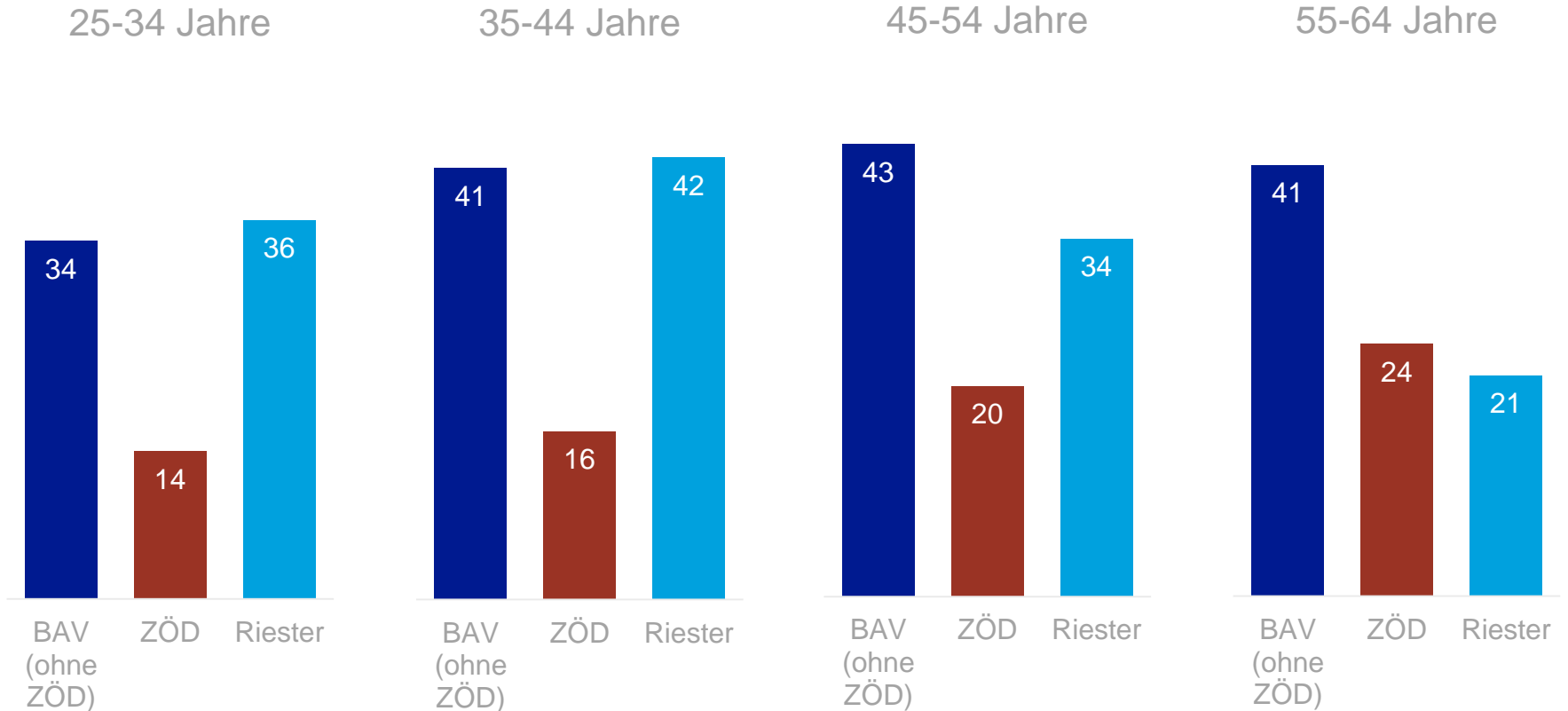


Quelle: Heien & Heckmann 2017

# Zukünftige Bedeutung der zusätzlichen Altersversorgung

Aktive eigene Anwartschaften nach Alter (in %)

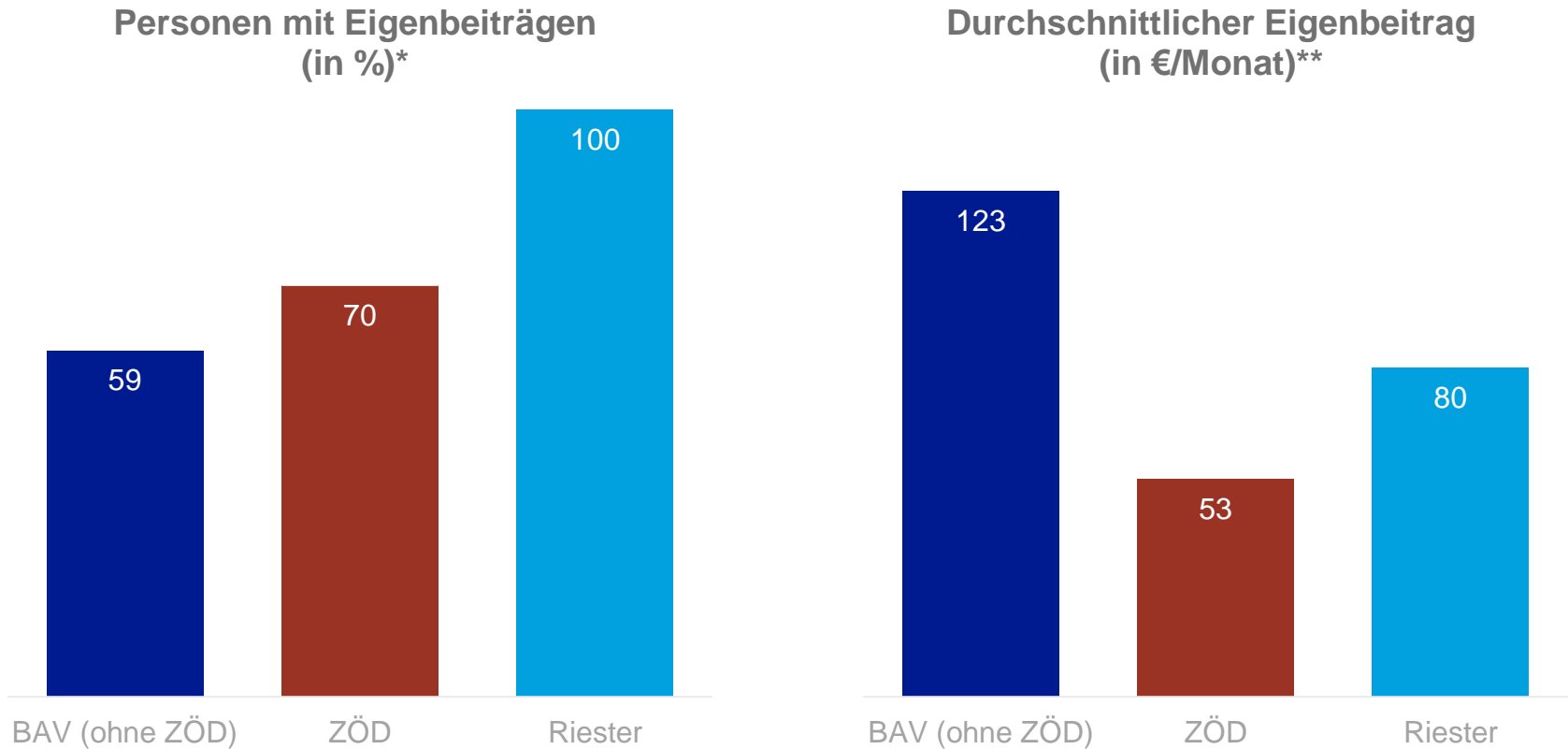
– Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte von 25 bis unter 65 Jahren (AV 2015)



Quelle: BMAS 2016

# Zukünftige Bedeutung der zusätzlichen Altersversorgung

Verbreitung und durchschnittliche Höhe aktueller Eigenbeiträge (in % bzw. €/Monat)  
– SV-pflichtig beschäftigte Anwärter von 25 bis unter 65 Jahren (AV 2015)

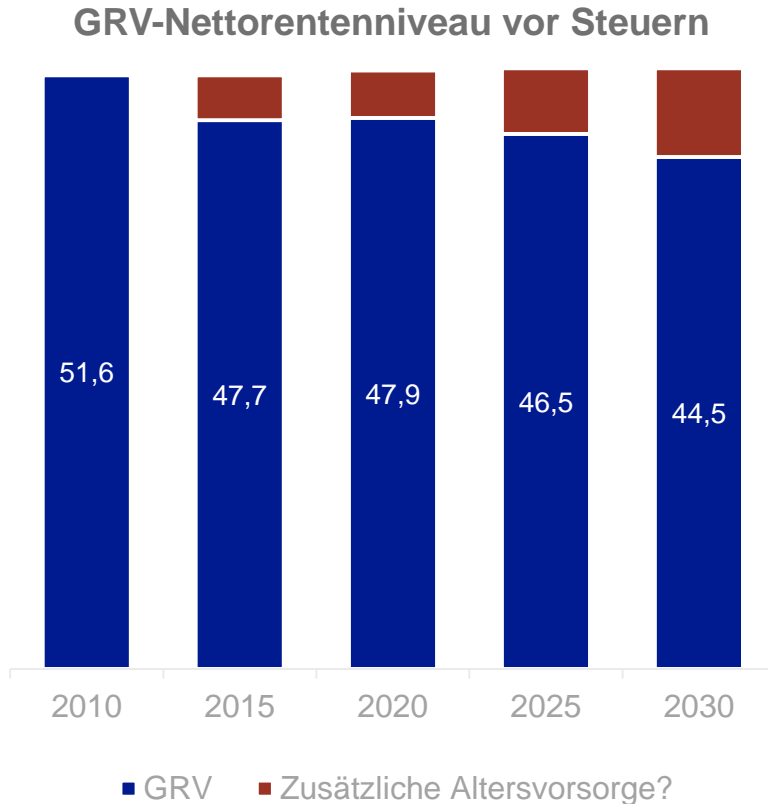


\*Differenz zu 100%: Nur vom Arbeitgeber finanziert; \*\*Nur Personen mit Eigenbeiträgen.

Quelle: Heien & Heckmann 2017

# GRV-Rentenniveau und zusätzliche Altersversorgung

GRV-Nettorentenniveau vor Steuern von 2010 bis 2030 (in %)



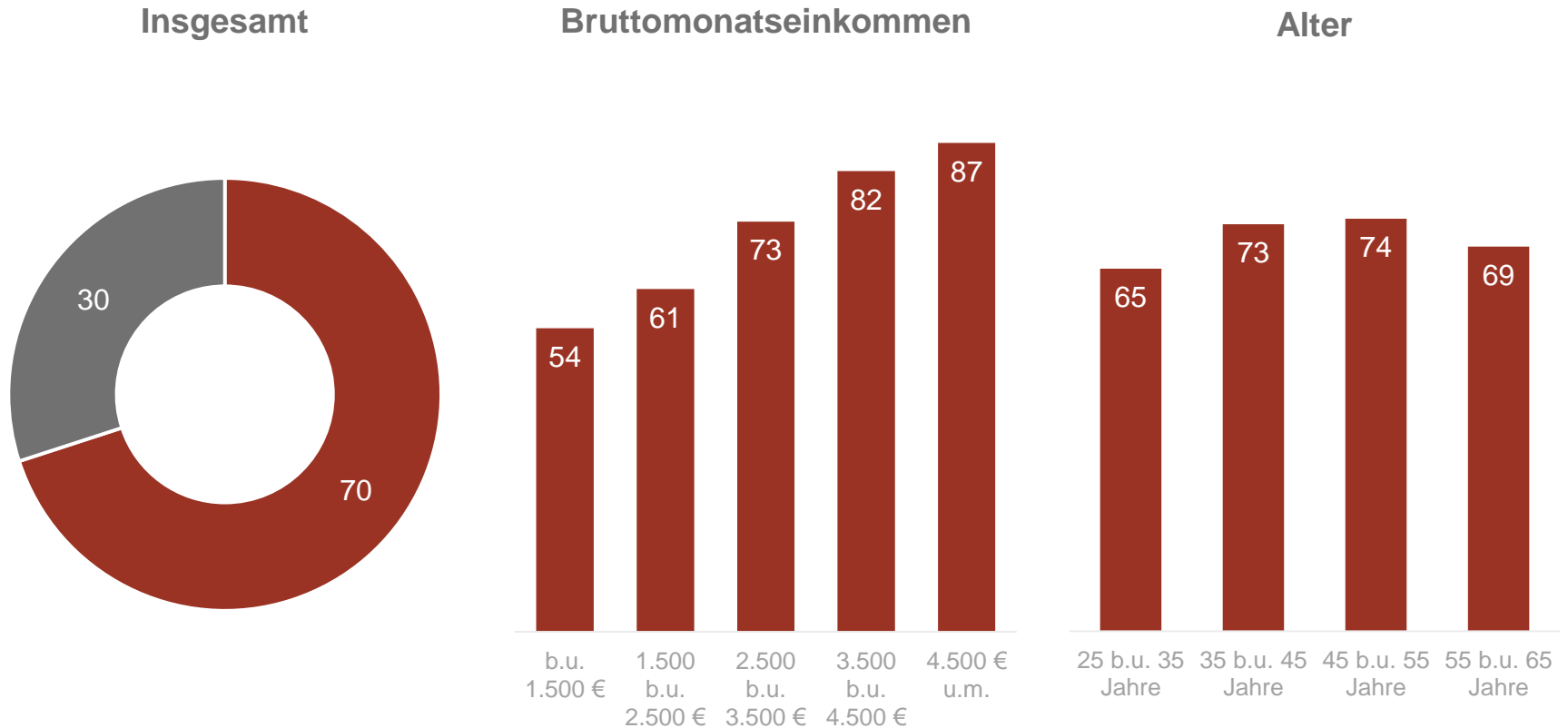
## Wie ist das bisherige Niveau zu halten?

- Betroffene müssen zusätzlich und ausreichend betrieblich und/oder privat vorsorgen
  - (Teil-)Finanzierung durch Arbeitgeber möglich
  - Aber: Entgeltumwandlung senkt individuelle GRV-Anwartschaft (zusätzliche Vorsorge allerdings auch ohne staatliche Förderung möglich)
  - Und: Absicherung aller biometrischen Risiken (Langlebigkeit, Invalidität, Tod) wie in GRV?
- Jüngere Kohorten müssen früher und/oder mehr zusätzlich vorsorgen als ältere Kohorten
- Für weitreichende Lebensstandardsicherung muss entsprechend mehr vorgesorgt werden

Quelle: Eigene Darstellung nach Rentenversicherungsbericht 2016

# GRV-Rentenniveau und zusätzliche Altersversorgung

Aktive eigene BAV/ZÖD/Riester-Anwartschaften nach Bruttoeinkommen & Alter (in %) – Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte von 25 bis unter 65 Jahren (AV 2015)

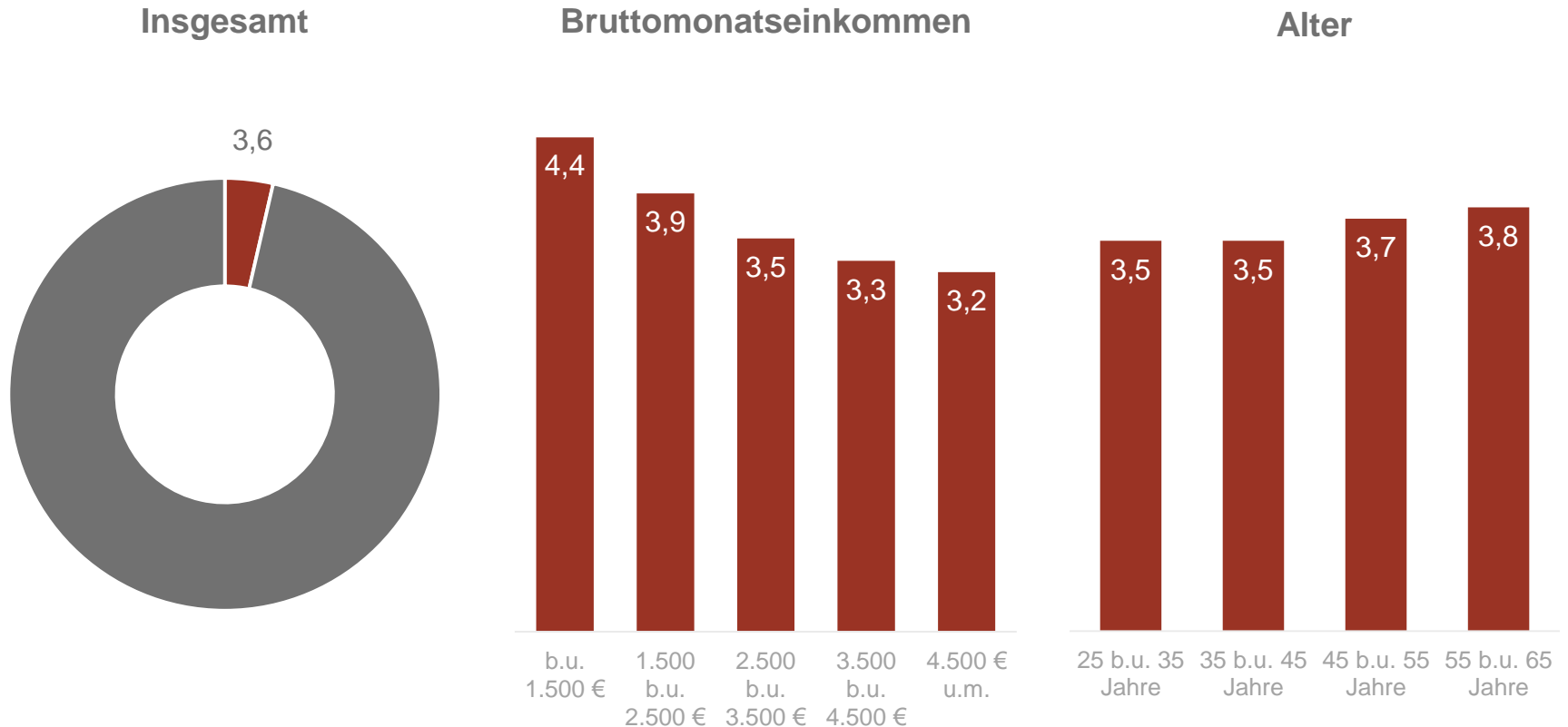


Quelle: BMAS 2016 und Heien & Heckmann 2017



# GRV-Rentenniveau und zusätzliche Altersversorgung

ZV-Eigenbeiträge nach Bruttoeinkommen & Alter (in % des Bruttoeinkommens)  
– SV-pflichtig Beschäftigte mit Eigenbeiträgen von 25 bis unter 65 Jahren (AV 2015)



Quelle: Heien & Heckmann 2017

# Fazit

## Aktuelle und zukünftige Bedeutung der zusätzlichen Altersversorgung

Eher geringere Bedeutung der zusätzlichen Altersversorgung für 65-Jährige und Ältere

- 30% beziehen eigene und/oder abgeleitete Leistungen der BAV/ZÖD, 35% aus privater Vorsorge
- Je 7% des Bruttoeinkommensvolumens gehen auf BAV-/ZÖD-Leistungen bzw. private Vorsorge zurück

Größere Bedeutung für aktuell sozialversicherungspflichtig Beschäftigte zwischen 25 und unter 65 Jahren

- 57% erwerben aktuell Anwartschaften der BAV/ZÖD, 34% Riester-geförderte Anwartschaften
- Durchschnittliche monatliche Eigenbeiträge reichen von 53 € (ZÖD) bis 123 € (BAV)

Kohortenvergleich weist auf zunehmende Bedeutung der zusätzlichen Altersversorgung hin

- Zur Kompensation des sinkenden GRV-Rentenniveaus sind aber (vor allem für die jüngeren Kohorten) eine weitere Verbreitung und zumindest teilweise höhere Beiträge der zusätzlichen Altersversorgung nötig

Und: Wie sorgt der Rest der Bevölkerung (ohne BAV/ZÖD/PV) vor bzw. kann er überhaupt vorsorgen?

# Literatur

Vgl. auch [www.bmas.de](http://www.bmas.de) und [www.deutsche-rentenversicherung.de](http://www.deutsche-rentenversicherung.de) (Zeitschrift DRV)

## Alterssicherungsbericht 2016

*Bundesministerium für Arbeit und Soziales (2016)*

Ergänzender Bericht der Bundesregierung zum Rentenversicherungsbericht 2016 gemäß § 154 Abs. 2 SGB VI. Berlin.

## ASID 2015

*Ulrich Bieber, Jochen Heckmann, Thorsten Heien und Wolfgang Münch (2017; im Erscheinen):*

Alterssicherung in Deutschland 2015: Neue Ergebnisse zu Höhe, Struktur und Determinanten der Einkommen der älteren Bevölkerung. In: Deutsche Rentenversicherung, 72 (1).

*Jochen Heckmann und Thorsten Heien (2017):*

Alterssicherung in Deutschland 2015 (ASID '15) – Endbericht. BMAS-Forschungsbericht F474/Z, Berlin.

## AV 2015

*Thorsten Heien und Jochen Heckmann (2017):*

Verbreitung der Altersvorsorge 2015 (AV 2015) – Endbericht. BMAS-Forschungsbericht F476, Berlin.

Dziękuję za uwagę!  
Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

**Dr. Thorsten Heien**

thorsten.heien@kantarpublic.com

